

## Swisttaler Unternehmerinnen-Netzwerk (SUN)

### Neue Themen und neue Struktur



Das SUN-Team, v.l. Martina Planken, Karin Staab, Claudia Bräuer, Marietta Thien, Gisela Hein und Nadine Maillefer. Foto: privat

Odendorf. Vor fünf Jahren wurde das Swisttaler Unternehmerinnennetzwerk (SUN) als Teil des Swisttaler Gewerbevereins gegründet. In den letzten Monaten hat sich das Netzwerk neu aufgestellt mit neuen Themen und neuer Struktur. Im Vordergrund der Arbeit um das Kernteam, bestehend aus Claudia Bräuer (Heilpraktikerin), Gisela Hein (Consultant), Nadine Maillefer (Werbe- und Grafikdesignerin), Martina Planken (Heilpraktikerin), Karin Staab (Kinder- und Familientherapeutin) sowie Marietta Thien (Verlegerin Velbrück Verlagsgruppe) steht die Stärkung von Frauen im professionellen Umfeld, mit der Kernfrage, wie diese sich optimal für die Zukunft aufstellen.

Die Themen sind vielfältig – von Klima- und Umweltfragen über Hindernisse bei der Berufstätigkeit, wie zum Beispiel die fehlende Versorgung des Nachwuchses, oder work-life-balance-Fragen. Sie werden entweder in offenen Veranstaltungen (dreimal jährlich), oder auch in geschlossenen Treffen nur für das Frauennetzwerk erarbeitet – sei es in Workshops, zu Vorträgen oder zu Kaminabenden, bei denen der persönliche Austausch im Vordergrund steht.

SUN ist offen für alle Frauen, die ihr professionelles Netzwerk erweitern möchten, neue Impulse setzen und erhalten möchten, über den Tellerrand der täglichen Arbeit schauen wollen, aber auch Freude daran haben, eigene Erfahrungen weiterzugeben und voneinander zu lernen.

Nächstes

Treffen am 26. November

Der nächste Termin findet am 26. November statt. SUN organisiert eine spannende Diskussionsrunde mit dem Bonner Unternehmen Alma & Lovis (Öko-Mode-Label), Vertretern der IHK und Nachhaltigkeitsexperten aus der Region über das aktuelle Thema „Ist Fairer Konsum möglich?“ Weitere Informationen folgen.

Man freue sich auf Verstärkung und mehr Frauen, die mitarbeiten möchten. Das Team wolle die Dinge für sich voranbringen, aber auch Aspekte, die seine gesellschaftliche Verantwortung betreffen, nicht außen vorlassen, so Gisela Hein.

In den vergangenen Jahren habe das Netzwerk im Rahmen des Schloss- und Gewebefestes mit dem Gewerbeverein Swisttal e.V. Tombolas organisiert. Auch im nächsten Jahr plane man eine Aktion, meint Karin Staab. Für die Teilnehmer seien diese Treffen beruflich Gold wert. Und der Austausch sei sehr hilfreich und mache einfach Spaß, es kämen immer neue Ideen dabei heraus.

Pressemitteilung Swisttaler Unternehmerinnen-Netzwerk (SUN)